

Bezirksabteilung Köln BR _____	Info Impfschutz	Anlage 3.3
<p>Einsatz in der Bundesrepublik:</p> <p>Folgender Impfschutz sollte grundsätzlich vorhanden sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tetanus • Diphtherie. <p>Bei Hochwasserlagen: zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Typhus • Hepatitis A <p>Da auch Kontakt mit Patienten zu erwarten ist, ist ebenfalls eine Impfung gegen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hepatitis B <p>angeraten.</p> <p>Grundsätzlich können Tetanus, Diphtherie und Hepatitis A/B durch Kombinationsimpfungen erfolgen.</p> <p>Europäisches Ausland:</p> <p>Hier empfiehlt sich zusätzlich ein Schutz gegen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polio <p>bei bestimmten europäischen Ländern. Sofern die eingesetzten Feuerwehrleute gegen Tetanus, Diphtherie und Polio schon einmal grundimmunisiert wurden, ist hier eine kombinierte Auffrischungsimpfung möglich, bei der mit einer Injektion sowohl Tetanus, Diphtherie als auch Polio aufgefrischt werden und anschließend ein Schutz von 10 Jahren zu erwarten ist.</p> <p>Bei besonderen Lagen sind weitere Impfungen theoretisch denkbar, in Deutschland bzw. europäischem Ausland nach der jetzigen Lage jedoch nicht zu erwarten.</p> <p>Der Impfstatus von jedem Teilnehmer der ÜHILFE ist vor dem Einsatz abzufragen. Evtl. auftretende Unklarheiten sind mit Amt 53 abzuklären.</p>		
		Seite:62